

In einer lebhaften Stadt der Provinz Brandenburg (18 000 Einw.) mit Landgericht, Gymnasium, Seminar, Provinzial-Irrenanstalt und zahlreichen anderen Behörden und Schulen ist wegen Kränklichkeit des Besitzers eine flottgehende Buch- und Musikalienhandlung mit Nebenweigen und großem Ansichtskarten-Verlage baldigst zu verkaufen. Zur Uebernahme sind etwa 15 000 \mathcal{M} erforderlich. Gef. Anfragen erbeten unter A. S. 16 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Kaufgesuche.

Nachweislich, buchmäßig sichere Rente gewährenden Verlag kauft gegen bar Gustav Weigel in Leipzig. Keine Theologie, keine Jugendschriften. Nur schriftliche Angebote mit genauen Reinertragsnachweisen, die event. im Original zurückgehen, können dienen.

Verschwiegenheit zugesichert.

Kleiner Verlag gegen Kasse z. kaufen gesucht. Angebote unter E. S. 25 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche zu kaufen:

In einer schönen Stadt mit mildem Klima eine große Sortimentsbuchhandlung. Der Umsatz soll nicht unter 100 000 \mathcal{M} betragen. Es kommen nur große Objekte für meinen Interessenten in Betracht, der ev. 100 000 \mathcal{M} bar zahlen kann.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Ein in den besten Jahren stehender unverheirateter Buchhändler evang. Konf., der seit Jahren mit Erfolg betriebenes Geschäft verkauft hat und dem größere Vermittel zur Verfügung stehen, wünscht wieder ein Sortiment zu erwerben, das einen nachweisbaren Reingewinn von ca. 7000 \mathcal{M} aufweist.

Ältere Herren, die sich zur Ruhe setzen wollen, würden in Suchendem einen zahlungsfähigen, gewissenhaften und tüchtigen Nachfolger finden. Angebote u. A. F. 1992 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Teilhaber gesuche.

Teilhabergesuch!

Seit 16 Jahren bestehende, noch bedeut. ausdehnungsf. Buch-, Musikalien- und Kunsthandlg. in Landeshauptstadt Deutsch-Oesterr. sucht Teilhaber m. 15—20 000 \mathcal{M} Einlage. Umsatz, der noch sehr steigerungsf. ist, betrug im letzten Jahre ca. 42 000 \mathcal{M} . Ernstl. Refl., die üb. verlangtes Kapital verf., erh. Ausk. u. 548.

Dresden.

Julius Bloem.

Fertige Bücher.

Soeben erscheint:

Charles Annesley's Standard Operaglass; Seventeenth and Eighteenth Thousand.

Revised and Enlarged Edition
One Hundred and Thirty celebrated Operas.

Nur fest resp. bar mit 33 1/3 % u. 11/10.
Ord.-Preis geb. 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

Dresden.

Carl Tittmann.



Z

J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- u. Jagdwesen.

Verlag vom Hausjah des Wissens.

→ Neudamm. ←

Soeben erschien:

Flottenliederbuch.

Lieder- und Handbuch für Flottenfreunde.

Im Auftrage des Deutschen Flotten-Vereins herausgegeben von

Rob. Gersbach,

geschäftsführender Direktor des „Kaiser-Wilhelm-Dank“, Verein der Soldatenfreunde.

Klein-Oktav 227 Seiten stark.

Einfache Ausgabe: Preis kart. 40 \mathcal{S} ord., 30 \mathcal{S} no.

In Partien: 10 St. je 36 \mathcal{S} ord., 29 \mathcal{S} bar. — 25 St. je 34 \mathcal{S} ord., 28 \mathcal{S} bar. — 50 St. je 33 \mathcal{S} ord., 27 \mathcal{S} bar. — 100 St. je 31 \mathcal{S} ord., 26 \mathcal{S} bar. — 200 St. und mehr je 30 \mathcal{S} ord., 25 \mathcal{S} bar.

Liebhaber-Ausgabe: Preis gebunden 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{S} netto.

In Partien: 10 St. je 95 \mathcal{S} ord., 72 \mathcal{S} bar. — 25 St. je 90 \mathcal{S} ord., 70 \mathcal{S} bar. — 50 St. je 85 \mathcal{S} ord., 68 \mathcal{S} bar. — 100 St. je 80 \mathcal{S} ord., 65 \mathcal{S} bar. — 200 St. und mehr je 75 \mathcal{S} ord., 63 \mathcal{S} bar.

Das Buch wird namentlich bei Mitgliedern des „Flottenvereins“ und in Seestädten stark verlangt werden; es bringt inhaltlich neben den hauptsächlichsten Vaterlandsliedern alles, was an singbarer Poesie über Meer und Flotte vorhanden ist. Die ersten 20 000 Exemplare des Flottenliederbuches gelangten sofort nach Erscheinen an die Angehörigen der deutschen Marine zur Verteilung, demgemäß wird das Buch in kurzer Zeit in weiteste Kreise eingeführt sein.

Die einfache Ausgabe des „Flottenliederbuches“ wird auch in größerer Anzahl in Kommission geliefert, die Liebhaberausgabe kann nur bar gegeben werden. Durch Kolportage in Kreisen der Seeleute und in Gastwirtschaften der Hafenstädte 2c. 2c. sind leicht große Posten unterzubringen. Subskriptionslisten dafür werden gratis geliefert.

Zu Aufträgen ist Bestellzettel an gewohnter Stelle zu finden. Ich bitte um Benützung und zeichne

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Januar 1901.

J. Neumann.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung in Berlin W. 35.

Heute wurde gemäss den eingegangenen Bestellungen zur Fortsetzung versandt:

Stenglein, Kommentar zur Militärstrafgerichtsordnung

Reichsgerichtsrat a. D., v. 1. Dez. 1898 nebst Einführungsgesetz, Nebengesetzen u. Ausführungsvorschriften. Zweite Lieferung. 2 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} 85 \mathcal{S} bar. Freiexpl.: 9/8, wenn bar auf einmal bezogen.

Noch rückständige Bestellungen erbitte ich schleunigst.

Lieferung 1 stelle ich gern à cond., Prospekte in grösserer Zahl gratis zur Verfügung.

Sichere Abnehmer sind: Regimentsbibliotheken, Offiziere, Mitglieder der Kriegsgerichte, Oberkriegsgerichte, des Reichsmilitärgerichts, sowie Gerichtsbibliotheken und Rechtsanwälte.

Die „Strassburger Post“ sagt über das Werk des bekannten Kriminalisten: „Der Kommentar nimmt auf diesem Gebiete ohne Zweifel die erste Stelle ein, und es wird schwer werden, ihn zu übertreffen.“